



Happy Birthday, Beethoven!

Klangreise, Mondschein-Führung und „Emoti-Chair“

Angebote für Kinder und Familien rund um die große Ausstellung zum 250. Geburtstag des berühmten Komponisten in der Bundeskunsthalle und im „neuen“ Beethoven-Haus in Bonn

„Freude, schöner Götterfunken“ oder „Für Elise“ kennen sicher viele. Das sind Musikstücke von Ludwig van Beethoven, einem der berühmtesten Komponisten der Welt. Aber wisst ihr auch, dass Beethoven schon mit sieben Jahren das erste Mal vor ganz großem Publikum Klavier spielte und bereits mit 13 Jahren einen festen Job als Musiker hatte? Wisst ihr, dass Beethoven noch große Werke geschrieben hat, selbst als er nichts mehr hören konnte? Und wisst ihr, was ein Murmeltier mit Beethoven zu tun hat? Das alles und noch viel mehr erfahrt ihr ab Dezember in Bonn. Hier wurde Beethoven nämlich vor 250 Jahren geboren, hier ging er zur Schule und lernte Klavier und Orgel spielen und machte Musik, bis er mit 22 Jahren nach Wien umzog. Sein Geburtstag wird in Bonn groß gefeiert – mit vielen Konzerten, aber auch mit spannenden Ausstellungen. Die größte heißt **„Beethoven. Welt.Bürger.Musik“** und ist vom 17. Dezember 2019 bis zum 26. April 2020 in der Bundeskunsthalle zu sehen. Sie erzählt und zeigt viel von dem Menschen Beethoven und seinen Werken, aber auch von der Zeit, in der er lebte. Zu sehen sind wertvolle Noten und Instrumente, Porträts des Musikers, Hörrohre und viele andere persönliche Dinge des Komponisten. Ein ganz modernes und vor allem besonderes Ausstellungsstück ist der „Emoti-Chair“: Wenn ihr euch auf diesen Stuhl setzt, könnt ihr Klänge spüren, ohne sie zu hören – so etwa muss sich Musik für den tauben Komponisten angefühlt haben.

Auch das **Beethoven-Haus**, das Haus, in dem Ludwig van Beethoven am 16. oder 17. Dezember 1770 (genau weiß man das bis heute nicht) geboren wurde, wird extra für das große Jubiläum umgebaut und erweitert. Die neue Dauerausstellung im Museum mit über 200 spannenden Ausstellungsstücken wird schon am 14. September eröffnet. Ab dem 17. Dezember wird dann das gesamte „neue“ Beethoven-Haus geöffnet. Dann könnt ihr in einem Musikzimmer erleben, wie „live“ auf Tasteninstrumenten aus der Beethoven-Zeit musiziert wird oder ihr steigt in das Kellergewölbe hinab und findet dort eine Schatzkammer mit Noten, die Beethoven selbst geschrieben hat. Das ist etwas ganz Besonderes, denn diese Manuskripte, wie man sie nennt, werden sonst in einem Tresor aufbewahrt, in den nicht jeder hineinkommt.

Hier gibt's was auf die Ohren

Mehr über Beethoven könnt ihr bei Familienführungen oder Museumsnachmittagen im Beethoven-Haus erfahren. Ihr könnt aber auch einen Media-Guide extra für Kids ausleihen (ab Mitte Oktober 2019). Was ein Murmeltier mit dem großen Komponisten Ludwig van Beethoven zu tun hat und viele andere spannende Sachen werden in den sonntäglichen Familienführungen zur Ausstellung in der Bundeskunsthalle verraten. Auch sonst bietet ein umfangreiches Vermittlungsprogramm viele Möglichkeiten, bekannte und weniger bekannte Seiten Ludwig van Beethovens kennenzulernen. Das eben erwähnte Murmeltier trägt übrigens den französischen Namen „La Marmotte“ und wird euch in einem eigens für Kinder entwickelten Audioguide durch die Ausstellung begleiten.



Kleine Komponisten ganz groß

Auch in Workshops und Ferienangeboten könnt ihr viel rund um Beethoven entdecken und erleben: Kita-Kinder sind zu einer Audienz im kurfürstlichen Schloss geladen und entdecken, wie Kinder in Bonn zur Zeit Beethovens gelebt und gespielt haben. Im Anschluss gestalten sie ihr eigenes Schlossmodell. In einer musikalischen Klangreise durch Beethovens Leben hören Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren seine frühen Werke und werden durch gemeinsame Klangexperimente selbst zu jungen Komponistinnen und Komponisten. Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse können mit einem App-Musiker auf ihren Smartphones eigene Musik komponieren. In einem gemeinsamen Osterferienprogramm von Bundeskunsthalle und dem Beethoven-Haus Bonn verwandeln Kinder zwischen 8 und 12 Jahren die ganz große Opernbühne in kleine selbst gebaute Bühnen aus Papier und Holz. Auf dem Spielplan steht natürlich Beethovens „Fidelio“. In den Wintermonaten lädt das Beethoven-Haus regelmäßig dazu ein, das Museum bei Nacht zu erleben: Bei der „Mondschein-Führung“ könnt ihr euch im Schein der Taschenlampe auf die Suche nach Beethoven und seiner Musik machen.

Wer sich schon zu Hause auf den großen Komponisten einstimmen will, kann im Internet Spannendes über Beethovens Leben und Alltag erfahren und erraten. Die mit lustigen Comics gestaltete Mitmachseite „[Hallo Beethoven](#)“ ist für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren gedacht, begeistert aber auch Eltern und Großeltern.

Weitere Informationen zu den Angeboten im Rahmen der Ausstellung *Beethoven. Welt.Bürger.Musik* in der Bundeskunsthalle gibt es [hier](#). Eine Übersicht über das Programm für Kinder und Jugendliche im Beethoven-Haus findet ihr [hier](#).

HINTERGRUND

Zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven präsentiert die Bundeskunsthalle in Kooperation mit dem Beethoven-Haus Bonn die große kulturhistorische Ausstellung „*Beethoven. Welt.Bürger.Musik*“ (17. Dezember 2019 bis 26. April 2020). Die zentrale Schau zum Jubiläumsjahr 2020 zeichnet die wichtigsten Lebensstationen des Komponisten und Visionärs vor dem Hintergrund historischer Ereignisse nach und verschränkt diese mit seinem musikalischen Werk. Bereits ab September 2019 können Besucher die **neue Dauerausstellung im Beethoven-Haus** mit hochkarätigen Original-Exponaten aus der größten Beethoven-Sammlung der Welt bestaunen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.bundeskunsthalle.de

www.beethoven.de

KONTAKT

Kirsten Lehnert, Pressebüro „Beethoven. Welt.Bürger.Musik“

c/o projekt2508 GmbH,

T: +49 (0)228 / 184967-24, presse@projekt2508.de

im Auftrag der Bundeskunsthalle und des Beethoven-Hauses Bonn

Pressekontakt Bundeskunsthalle

Sven Bergmann, *Pressesprecher*

T +49 (0)228 / 9171-205, bergmann@bundeskunsthalle.de

Pressekontakt Beethoven-Haus

Ursula Timmer-Fontani, *Leiterin Unternehmenskommunikation*

T +49 (0)228 / 98 175-16, timmer-fontani@beethoven.de